

## PFARRNACHRICHTEN:



Kim und Oliver LÖFFLER haben am 27. April das Ehesakrament empfangen. Ihnen und ihrer Familie reichen Segen Gottes und allerherzlichsten Glückwunsch!

### ANDACHTEN UND VEREHRUNG DER GOTTESMUTTER

15. 5. Wolfsbergkogel

22. 5. Adlitzgraben

29. 5. Kapelle Meiereistraße

Jede Vorabendmesse im Mai beenden wir mit einem feierlichen Marienlob.

### MARIENMONAT MAI – MARIA, DAS SCHÖNSTE ALLER ZEICHEN GOTTES



Im 19. Jahrhundert entwickelten sich von Italien aus die Maiandachten und verbreiteten sich in der katholischen Kirche. Ihre Entstehung wurde vor allem vom Dogma von der Unbefleckten Empfängnis Marias von 1854 gefördert. Im Wechsel werden Marienlieder gesungen, Gebete zu Maria gesprochen, wie die sog. Lauretanische Litanei, die aus Anrufungen an Maria besteht, und der eucharistische Segen gespendet.

Allen Aussagen über Maria liegt der Kerngedanke zu Grunde: **Gott handelt konkret in der Weltgeschichte, er ist kein Theoretiker.**

Die Menschen sind von ihm eingeladen und berufen, im Rahmen ihrer Kräfte und Möglichkeiten an seinem Heilswerk mitzuwirken.

Fortsetzung von Seite 2

Schrecken erfasst bei dem Gedanken an das Gericht, beginnst du immer tiefer in den Abgrund der Trostlosigkeit und der Verzweiflung zu sinken, denke an Maria!

Mitten in Gefahren, Nöten und Unsicherheiten denke an Maria, rufe Maria an. Ihr Name weiche nicht aus deinem Mund, weiche nicht aus deinem Herzen! Damit du aber ihre Hilfe und Fürbitte erlangest, vergiss nicht ihr Vorbild nachzuahmen.

Folge ihr, dann wirst du dich nicht verirren. Rufe sie an, dann kannst du nicht verzweifeln, denk an sie, dann irrst du nicht.

Hält sie dich fest, kannst du nicht fallen. Schützt sie dich, dann fürchte nichts!

Führt sie dich, wirst du nicht müde. Ist sie dir gnädig, dann kommst du sicher ans Ziel!

*(Bernhard von Clairvaux, In laudibus Virginis Matris, Homilia 2,17)*

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)  
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN  
Nr. 502.609 BLZ 32195, Bankstelle Semmering  
Layout & Satz:  
[holzhaecker.at](http://holzhaecker.at) | 7512 Kohfidisch

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 55

Mai 2013



## Hab Mut! Lass Dich begeistern!

## LITURGISCHER KALENDER MAI 2013

- 2. 5. Heiliger Athanasius von Alexandrien
- 3. 5. HEILIGE APOSTEL PHILIPPUS UND JAKOBUS
- 4. 5. Heiliger Florian von Lorch und Gefährten,  
18:00 Vorabendmesse, Festmesse der FF Kurort Semmering
- 5. 5. 6. Sonntag der Osterzeit
- 6. 5. bis 8. 5. Bitttage
- 9. 5. CHRISTI HIMMELFAHRT
- 12. 5. 7. Sonntag der Osterzeit
- 13. 5. Erscheinungstag Unserer Lieben Frau in Fatima,  
Beginn der PFINGSTNOVENE
- 16. 5. Heiliger Johannes Nepomuk
- 19. 5. HOHES PFINGSTFEST
- 20. 5. Pfingstmontag, 9:30 Hl. Amt
- 26. 5. LEBENSSPENDENDE UND ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
- 30. 5. FRONLEICHNAM,  
9:00 Hochamt im Piussaal,  
anschließend Prozession Richtung Südbahnhotel, Eucharistischer Segen vor der Villa Miomir.

### GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktag: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

### KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr  
Sprechstunden P. Nikolaus:  
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

### BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

### GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr  
15:00 Uhr Segen  
Werktag: 9:30 Uhr

## BLICKE AUF ZUM STERN DES MEERES



Erheben sich die Stürme der Versuchung, befindest du dich inmitten der Klippen der Trübsale, blicke auf zum Stern des Meeres, rufe Maria zu Hilfe!

Wirst du auf den Wogen des Hochmutes, des Ehrgeizes, der Verleumdung, des Neides hin und her geworfen, blicke auf den Stern, rufe Maria an.

Wenn der Zorn, der Geiz, die Fleischeslust das Schiff deiner Seele hin und her schleudern, blicke auf Maria!

Bist du über die Schwere deiner Sünden bestürzt, über den elenden Zustand deiner Seele beschämt, bist du von

*Fortsetzung Seite 4*

*Liebe Pfarrfamilie,*

*vor gut einem Jahr wurden die Pfarrgemeinderatswahlen mit dem Thema „Wie gut, dass es die Pfarre gibt!“ beworben und vorbereitet.*

*Als Seelsorger und Priester unserer Pfarre zur Heiligen Familie versuche ich, unter Berücksichtigung dieser Behauptung, eine Art Bilanz zu ziehen.*

*Am 4. Ostersonntag, einem freundlichen Tag vom Wetter her, läuteten wie alle Sonntage die Glocken als Einladung zur Heiligung des Herrentages, zum segensreichen Anfang einer neuen Woche.*

*Der Einladung waren genau 18 Personen gefolgt. Ich schreibe dies noch einmal: Es war ein sonniger Vormittag, die Hochstraße schnee- und eisfrei, tiptop von den Gemeindebediensteten gereinigt.*

*Es ist auf jeden Fall immer ein tröstendes und wahres Wort unseres Herrn und Erlösers: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18, 20). Kann das aber genügen? Ist nicht in der Osternacht von Allen das Taufgelübde erneuert worden? Ist es nicht nach wie vor die vornehme Pflicht des katholischen Christen, die Auferstehung Jesu Christi als einziges Unterpfand für das persönliche Seelenheil Sonntag für Sonntag zu feiern?*

*Ich wende mich mit diesen Zeilen an alle unsere „Familienmitglieder“, an die noch rüstigen Senioren, deren es ein ganze Anzahl dank des guten Klimas am Semmering gibt. Ich wende mich an eine ganze Reihe von jungen Familien, die vor ein paar Jahren unserer Gemeinde durch die Geburt ihrer Kinder guten Grund zur Hoffnung gaben! Ich wende mich an unsere Jugend, die unbedingt eine gute geistliche Nahrung benötigt für ihre kommenden Lebensabschnitte. Nehmt euren Platz in der Versammlung der Gläubigen ein! Beraubt euch nicht eurer sonntäglichen Würde und Freiheit.*

*Am Ende dieses Monats feiern wir das Pfingstfest. Der 50. Tag nach Ostern gilt als Geburtstag dieser Kirche Jesu Christi. Der Geist Gottes lässt es auch heute nicht zu, dass Angst und Täuschung stärker sind als Vertrauen und Gläubigkeit.*

*Es ist gut, dass es die Pfarre gibt, ist erst dann erwiesen, wenn wir miteinander diese Pfarre leben, persönlich dazu stehen und einander Hilfe sind. Ich wiederhole meinen Aufruf, mir die Pfarrangehörigen zu nennen, die auf einen Besuch warten in Krankheit und Schwächung. Der Segen Gottes darf niemanden verwehrt bleiben.*

*Schließlich ist es auch der Monat der Muttergottes, der Marienmonat Mai, den wir beginnen.*

*Drei Plätze am Semmering besuchen wir jedes Jahr, um für die Pfarre zu beten und die Himmelskönigin um ihren Schutz zu bitten: Am Wolfsbergkogel beim Kreuz, an der Kapelle im Adlitzgraben, unmittelbar an der Pfarrgrenze zu Klamm und seit zwei Jahren an der renovierten Kapelle an der Meiereistraße. Alle Maiandachten beginnen um 16:00 Uhr an einem Mittwoch; die genauen Termine sind auf der letzten Seite zu finden.*

*So segne ich Sie und grüße von Herzen als*

*Mr p. nikolaus*